



Bad Wimpfen, 7. April 2021

Nachhaltigkeit transparent gemacht: Lidl testet als erster deutscher Händler die Eco-Score-Kennzeichnung

Welche Auswirkungen haben Produkte auf das Klima, die biologische Vielfalt oder den Ressourcenverbrauch? Nachdem Lidl als erster Händler den Haltungskompass für Frischfleischprodukte eingeführt und damit den Grundstein für den heutigen Branchenstandard gelegt hat, ergreift das Unternehmen nun einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz: Lidl prüft die Verwendung des fünfstufigen Eco-Scores in Partnerschaft mit dem Entwickler ECO2 Initiative. Damit können Kunden den Nachhaltigkeitsgrad von Lebensmitteln transparent auf einen Blick erkennen. Anhand der Ökobilanz von Produkten sowie Kriterien wie Zertifizierungen, Herkunft oder Verpackung ordnet die Kennzeichnung den Umwelteinfluss von Lebensmitteln in eine Kategorie von einem dunkelgrünen A bis einem roten E ein.

In einem ersten Schritt plant Lidl, in den nächsten Wochen den Einsatz des Eco-Scores mit Vertretern aus Gesellschaft, Verbänden und Politik zu diskutieren. Anschließend folgt die Testphase: In allen Berliner Filialen soll untersucht werden, wie Kunden die Kennzeichnung wahrnehmen und darauf reagieren. Dazu wird Lidl die Preisschilder ausgewählter Lebensmittelgruppen mit dem Eco-Score ausstatten. Abhängig von den Ergebnissen prüft der Lebensmitteleinzelhändler die Umsetzung der Nachhaltigkeitskennzeichnung in allen Filialen in Deutschland und ist dabei offen für branchenweite Kennzeichnungsalternativen.

Weitere Informationen zum Eco-Score bei Lidl finden Sie unter www.lidl.de/ecoscore.

Weitere Informationen zu Lidl in Deutschland finden Sie [hier](#).